

Sweet Spot

Gottesdienst «Familiä-Point»



Gott hat jedem von euch Gaben geschenkt, mit denen ihr einander dienen sollt. Setzt sie gut ein, damit sichtbar wird, wie vielfältig Gottes Gnade ist.

1. Petrus 4,10 (NLB)

1. Korinther 1,9
Apostelgeschichte 1,8
Apostelgeschichte 16,6–10
Lukas 16,10

Thema

Jeder wünscht sich, dass das eigene Leben Wirkung entfaltet und am richtigen Ort eingesetzt ist. Wie beim Tennis geht es nicht nur darum, den Ball überhaupt zu treffen, sondern ihn im Sweet Spot zu treffen. Dort, wo Kontrolle, Kraft und Präzision zusammenkommen. Genauso suchen wir auch im Leben diesen Punkt, an dem wir unser Potenzial entfalten können.

Die entscheidende Frage ist dabei nicht zuerst, was wir können, sondern in wessen Hand unser Leben liegt. Gott ruft uns nicht primär zu einer Aufgabe, sondern in eine Beziehung. Unsere erste Berufung ist Gemeinschaft mit Jesus. Wenn wir unser Leben in Gottes Hand legen, beginnt unser Potenzial sich zu entfalten, unabhängig davon, wie begabt wir uns fühlen.

Darauf aufbauend gibt es eine gemeinsame Berufung für alle: Gottes Liebe in die Welt zu tragen. Unser Leben soll nicht an diesem Ziel vorbeigehen, sondern innerhalb dieses „Spielfelds“ bleiben.

Diese allgemeine Berufung wird persönlich, wenn wir betrachten, wie wir „besaitet“ sind. Vier Dimensionen helfen dabei: unsere Leidenschaft, unsere Begabungen, die Not der Welt und Gottes Reden. Dort, wo sich diese vier Bereiche überschneiden, kann unser persönlicher Sweet Spot entstehen.

Doch Berufung beginnt nicht erst dann, wenn wir unseren Sweet Spot kennen. Sie geschieht im Hier und Jetzt. Indem wir anfangen zu handeln, Erfahrungen zu sammeln und Gott Raum geben, uns zu führen. Wie ein Schiff, das erst gesteuert werden kann, wenn es sich bewegt.

Berufung bedeutet deshalb nicht warten, sondern heute leben. Wer sich von Gott führen lässt und beginnt, seine Liebe im Alltag weiterzugeben, ist bereits auf dem richtigen Weg.

Notizen zum Gottesdienst:

Vom Thema zu dir

- ✍ In welchen Bereichen deines Lebens spürst du, dass du am richtigen Ort bist?
- ✍ Wo in deinem Leben fühlst du dich unsicher oder fehl am Platz?
- ✍ Welche Unterschiede siehst du zwischen „Was kann ich?“ und „Wer leitet mich?“?
- ✍ Welche Dinge begeistern dich wirklich und geben dir Freude?
- ✍ Welche Fähigkeiten oder Talente besitzt du, die du bisher kaum eingesetzt hast?
- ✍ Welche Bedürfnisse oder Probleme in deinem Umfeld berühren dich besonders?
- ✍ Hast du schon einmal erlebt, dass Gott dich zu einem konkreten Schritt oder Projekt geführt hat?
- ✍ Wie gehst du mit Rückschlägen oder Fehlern um?
- ✍ Wie lebst du die allgemeine Berufung, Gottes Liebe weiterzugeben in deinem Leben?
- ✍ In welchen Momenten merkst du, dass du dich zu sehr auf deine eigenen Kräfte verlässt?
- ✍ Welche Entscheidungen stehen aktuell an, bei denen du Gottes Leitung bewusst einbeziehen möchtest?

Gebetsfokus

- ♥ Bete für das Vertrauen auf Gottes Führung, dass jeder lernt, Entscheidungen bewusst in Gottes Hand zu legen.
- ♥ Danke für die Begabungen und Leidenschaften, die Gott jedem von uns geschenkt hat.
- ♥ Bete für Sensibilität für die Bedürfnisse anderer, damit wir Gelegenheiten erkennen, Gottes Liebe weiterzugeben.
- ♥ Bete für Offenheit, Gottes Stimme und Hinweise im Alltag wahrzunehmen und ihnen zu folgen.

Tiefer graben

- 🕒 Nimm dir Zeit und schau in dein Leben. Wo entspricht dein Handeln der allgemeinen Berufung, Gottes Liebe in diese Welt zu tragen.
- 🕒 Wo ist dein Sweet Spot? Wo treffen deine Leidenschaften, deine Begabungen, die Not der Welt und Gottes Reden zusammen?